

# Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **61 (1956-1957)**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Im Ferienheim «Heimetli», Lutenwil-Neßlau (Toggenburg), findet vom 5. bis 12. Oktober eine **Sing- und Hausmusikwoche** unter der Leitung von Max Lange, Affoltern a. A., statt. Anmeldungen bis 30. September beim Leiter oder bei Frä. L. Zwahlen, Hausmutter, «Heimetli», Lutenwil-Neßlau.

Zur **25. Schweizerischen Sing- und Spielwoche** laden Alfred und Klara Stern ein. Dieselbe wird in der Heimstätte Boldern ob Männedorf vom 6. bis 12. Oktober durchgeführt. Auskunft und Anmeldung bei der Leitung (Adr. A. Stern, Nägelistr. 12, Zürich 44).

Ebenfalls vom 6. bis 12. Oktober findet im Schloß Münchenwiler bei Murten (FR) die **7. Schweizer Volkstanzwoche** statt. Es handelt sich um einen Einführungskurs, der für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse gedacht ist. Leitung: Ingeborg Baer-Grau (Singen, Musizieren) und Willy Chapuis (Volkstanz). Programme sind erhältlich bei Willy Chapuis, Roggwil (BE) (Anmeldung bis 30. September).

Vom 14. bis 19. Oktober wird im Volksbildungsheim Neukirch in der Thur eine **Werkwoche** durchgeführt. Leitung: Frau Ruth Jean-Richard, Zürich, für Stoffdrucken und farbiges Gestalten, und Herr Werner Dreier, Oberburg b. Burgdorf, für Schnitzen. Nähere Auskunft erteilt das Volksbildungsheim Neukirch a. d. Thur. (Auch Programme können verlangt werden.)

Der **Freizeitdienst Pro Juventute** macht auf folgende Kurse und Tagungen aufmerksam:

## Mitteilungen

**Das Inhaltsverzeichnis des Jahrganges 1956/57 wurde in der Mitte dieser Nummer placiert, damit sich dasselbe ohne Mühe herausnehmen läßt!**

**Saffa-Wettbewerb für Schweizer Mädchen.** Unter dem Motto «Wir werden Schweizer Frauen» wird soeben ein Wettbewerb für Mädchen zwischen 15 und 20 Jahren ausgeschrieben. Man kann ein Bilderbuch zum Thema «Die Schweizer Familie» entwerfen, ein Kasperli-, Cabaret- oder Schattenspiel erfinden, hübsche Dinge für den Hausgebrauch anfertigen oder als junge Amateurschneiderin Kleider nähen. Es winken schöne Preise, und vor allem gibt es ein großes Treffen aller Wettbewerbsteilnehmerinnen am **Meitlitag der Saffa 1958** (4. August). Die Wettbewerbsbedingungen können beim Saffa-Büro, Bahnhofplatz 14, in Zürich bezogen werden.

**Eine deutsche Pädagogin in Zürich.** Die bekannte deutsche Pädagogin Lotte Müller, Schülerin und spätere Mitarbeiterin Hugo Gaudigs, war im Juli in Zürich und bot in Vorträgen und Lektionen Einblick in das Wesen und die Methodik ihrer Unterrichtsweise. Die Schule soll das Kind aus der Welt

6. bis 10. Oktober **Wanderleiterkurs** des Schweiz. Bundes für Jugendherbergen. 13. bis 20. Oktober: **Sing-, Musizier- und Tanzwoche** mit Karl Lorenz in Rotschuo. Detaillierte Programme für beide Kurse können beim Freizeitdienst Pro Juventute, Seefeldstraße 8, Zürich 8, verlangt werden.

**Sonnberg-Tagungen** im Herbst 1957. 8. bis 17. Oktober. Rahmenthema: «**Wir wissen zu wenig voneinander.**» 7. bis 16. November: **Europäische Heilpädagogogen-Tagung.** Anmeldungen bei der Geschäftsstelle des Internationalen Arbeitskreises Sonnenberg, Braunschweig, Bruchtorwall 5. Es können auch detaillierte Programme verlangt werden.

Die Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Jugendmusik und Musikerziehung führt vom 7. bis 11. Oktober **Studientage** für Blockflöte, Fidel, Orrfsches Instrumentarium im Konservatorium Zürich durch. Leitung: Walter Gianini. Kosten 25 Fr. (für Mitglieder SAJM 20 Fr.). Anmeldungen bis 1. Oktober durch Einzahlung des Teilnehmerbeitrages auf Postscheckkonto VIII 7653.

In Rom gelangt am 26./27. und 28. September 1957 der **XI. Internationale Montessori-Kongreß** zur Durchführung. Das Thema lautet: «*Maria Montessori und der heutige pädagogische Gedanke.*» Anmeldungen: Alla Segreteria del Congresso Montessori, Corso Vittorio Emanuele 116, Roma. (1 Programm und Anmeldeschein könnte die Redaktorin vermitteln.)

des Spiels in die Welt der Arbeit führen und ihm das Rüstzeug für die Meisterung des Daseins geben. An die Stelle der Lernschule tritt die aktive Schule, in der der Schüler lernt, wie er sich geistiges Gut aneignen kann. Sein Vertrauen in die eigene Kraft wird geweckt. Denk- und Gemütskräfte werden gleichermaßen angespannt, das Sprachgefühl geschärft und der schriftliche Ausdruck gepflegt. Diese neue Unterrichtsmethode hat auch in der Schweiz schon an vielen Orten Fuß gefaßt. (BSF)

**Lehrerinnen in Amerika.** Nach einer neueren Statistik sind 88 % der Primarlehrerschaft in den Vereinigten Staaten Frauen; in den Mittelschulen beträgt der Prozentsatz 55 %. (BSF)

**Einfluß des Films auf Kinder und Jugendliche.** In Brüssel wurde kürzlich ein internationales Jugendfilmzentrum gegründet. Hauptzweck wird sein der Austausch von Informationen über die Produktion von Jugendfilmen und Erleichterung von Studien über den Einfluß des Films auf Kinder und Jugendliche. Die Mitgliedstaaten der Unesco wurden aufgefordert, nationale Zentralen dieser Art ins Leben zu rufen. (BSF)